



Was ist Ergotherapie?

Ergotherapie ist eine ganzheitliche Förderung durch verschiedenste Wahrnehmungs-, Bewegungs-, Tätigkeits- und Spielangebote, die wir individuell auf jedes Kind mit seinen Bedürfnissen, Wünschen und Schwierigkeiten abstimmen.

Konzepte & Schwerpunkte

Wir arbeiten u. a. nach folgenden Behandlungskonzepten und Schwerpunkten:

- Sensorische Integrationstherapie (SI)
- Entwicklungsbegleitung nach Doering
- Psychomotorische Förderung
- Basale Stimulation (nach Fröhlich)
- Umfeld-Beratung (zu Hause, in Kindergarten und Schule)
- Therapeutische Begleitung und Beratung bei AD(H)S / Lauth & Schlottke
- Attentioner – neuropsychologisches Gruppentraining
- Alltagstraining
- Marburger Konzentrationstraining
- Fit für die Schule / Fit in der Schule
- Hilfsmittelversorgung und –beratung
- Ergotherapeutisches Sozialkompetenztraining

Verschiedene Gruppenangebote in den Praxen, wie z. B. Yoga für Kinder

Überarbeitet Dezember 2014

Praxis Misburg

Wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen,
rufen Sie uns gern an.

Praxis für Ergotherapie

Stefan Hintz

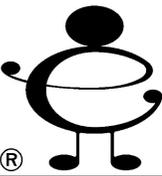
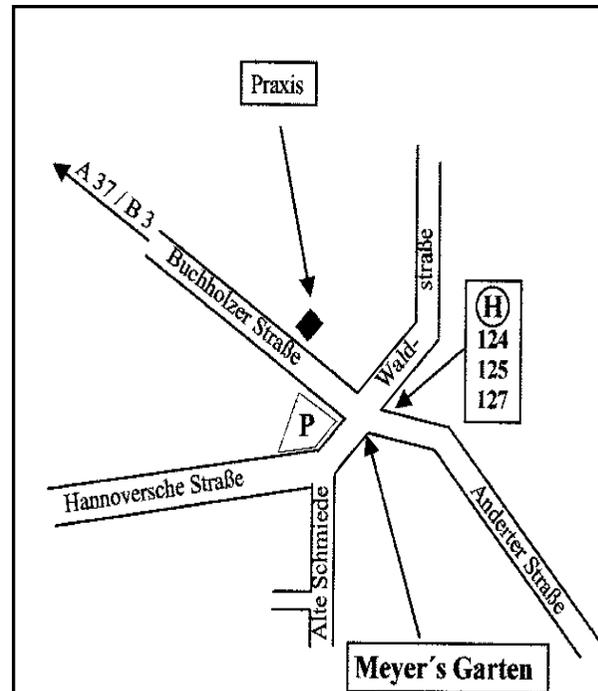
staatlich anerkannter Ergotherapeut

Buchholzer Str. 4

30629 Hannover

Tel.: 0511 / 586 66 61

Fax.: 0511 / 586 66 65

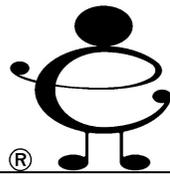


Praxenverbund Hannover

Ergotherapie bei Kindern



Therapien



Information

In dieser Broschüre möchten wir Sie speziell über unsere Arbeit mit Kindern informieren.

Ergotherapie bietet Hilfe und Unterstützung für alle Kinder vom Säuglings- bis ins Jugendalter, wenn

- ihre Entwicklung verzögert ist
- ihre Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit eingeschränkt ist
- sie von Behinderung bedroht oder sowohl von körperlicher, geistiger, seelischer oder von Mehrfachbehinderung betroffen sind
- Schul- und Lernschwierigkeiten vorhanden sind
- Verhaltensprobleme vorliegen

Verordnungsformen

Auffälligkeiten

Kinder mit Entwicklungsstörungen fallen z. B. auf durch:

- Bewegungs- und Wahrnehmungsprobleme, z. B. motorische Ungeschicklichkeit, mangelnde Gefahreinschätzung, Zerstören/Umwerfen von Gegenständen, schnelles Ermüden, Überaktivität, Vermeidung von Angeboten wie z. B. Schaukeln, im Sand spielen, Malen, Schneiden usw.
- Verhaltensauffälligkeiten, z. B. Aggressivität, Ängstlichkeit, Weinerlichkeit, Überangepasstheit, Schreckhaftigkeit, Traurigkeit, unflexibel, schnell frustriert, Phantasielosigkeit, verminderte Anstrengungsbereitschaft, Ungeduldigkeit
- Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, z. B. starke Leistungsschwankungen, wenig Ausdauer, erhöhte Ablenkbarkeit, mangelnde Eigenverantwortung
- Sprachauffälligkeiten, u. a. Dysgrammatismus, Artikulationsstörungen

Behandlungen



Therapieziele

Wenn Ihnen Ihr Kinderarzt für Ihr Kind Ergotherapie empfohlen hat, besprechen wir nach der ergotherapeutischen Diagnostik mit Eltern und Kind welche Ziele in der Therapie angestrebt werden sollen.

Das kann z. B. sein, die Verbesserung

- der grob- und feinmotorischen Koordination
- der Konzentration und Ausdauer
- von Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit
- der Körperwahrnehmung
- von sozialen Kompetenzen, wie Interaktions- und Konfliktfähigkeit
- der emotionalen Stabilität
- Umfeldberatung (häuslicher Bereich, KiGa, KiTa, Schule)